



KNOW**NOW**
TOOLS FOR BUSINESS SUCCESS

AA Prüfplanung

UseNOW - TeachNOW - LearnNOW - FindNOW

- Sofort nutzbar: Auswählen - Anpassen - Anwenden
- In der Praxis erprobt und bewährt
- Im Tagesgeschäft sofort anwendbare Hilfsmittel
- Aktuell durch regelmäßige Updates

1. Ziel und Zweck der Arbeitsanweisung (wofür, warum)

Die Arbeitsanweisung (AA) stellt die Anforderungen an die Qualitätssicherung und stellt sicher, dass die Qualitätsprüfungen sicherstellen.

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

2. Zuständigkeit (wer)

Für die Koordination der Aktivitäten der Prüfplanung ist die Qualitätssicherung zuständig.

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

4. Dokumentation (zu erstellende Nachweise, Aufzeichnungen)

Prüfplan, Prüfanweisung, Stichprobenplan, Vorlage Prüfprotokoll

5. Mitgeltende Unterlagen

- VA Arbeitsvorbereitung
- VA Lenkung Produktion
- VA Prüfmittelmanagement

6. Anlagen

keine

7. Formulare

Formblatt Prüfplan, Formblatt Prüfanweisung

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools**

8. Änderungsverlauf

Änderungen (des AA) sind über den Bereich Qualitätssicherung.

informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Ausgabestand	Freigabe am	Freigabe durch
1.1.2016	2.10.2016	Rechnungs

9. Verteiler

Produktion	Zuordnung zu Verfüllung
	Planung der Produktion

Registrieren und downloaden!

10. Grundlagen der Prüfplanung

Da Prüfungen vorerret Kosten verursachen, sollte die Prüfplanung mit sehr viel Sorgfalt unter Berücksichtigung aller fachlichen und betriebswirtschaftlichen Einflussfaktoren ausgeführt werden.

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Das Niveau der Prüfplanung bestimmt wesentlich die Effizienz der Qualitätsprüfungen und damit das wirksame Funktionieren der Qualitätssicherung und Prozesslenkung.

11. Begriffe

Prüfen ist ...

... die Feststellung, ob eine bestimmte Eigenschaft vorhanden ist (nichtmaßliche Prüfung) oder welche Größe eine vorhanden Eigenschaft hat (maßliche Prüfung).

Messen ist ...

... die Ermittlung, welcher konkrete Wert vorhanden ist. Dieser dient zum Beispiel bei der statistischen Prozesskontrolle (SPC) einer frühzeitigen Erkennung von

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools**

Lehren ist ...

... der Vergleich einer Form oder eines Maßes mit einer Lehre, die ein vorgeschriebenes Maß oder eine gewünschte Form verkörpert.

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

12. Arbeitsbeschreibung: Wie und womit wird die Tätigkeit durchgeführt?

Nr.	Arbeits- bzw. Prüfschritt	Beschreibung der Arbeits- bzw. Prüfaktivitäten	Erforderliche Hilfsmittel	Begründung, Hinweise
1.	Start Erarbeitung des Prüfverfahrens	Auswahl des Prüfverfahrens: - Attributprüfung nach DIN 4181 - Variablenprüfung nach DIN 3951	- Zeichnungen, - Stücklisten, - Probenblätter, - Verträge, - Fertigungspläne, - Normen, - Richtlinien	Qualitätsrelevant sind die Merkmale, die einen Prozess beeinflussen und die es ermöglichen, den Prozess zu bewerten und vor allem zu lenken. Im Prüfverfahren sind Prüfzeitpunkt, Prüfmethode, Prüfmessmittel, Prüfmessmittelwahl, Prüfmessmittelprüfung festzulegen.
4.	Prüfzeitpunkt festlegen Vorläufige Prüfschärfe ermitteln	Merkmal nach welchem Arbeitsgang zu prüfen ist. Auswahl eines geeigneten Prüfplans (Kriterien für normale, verschärfte und reduzierte Prüfumfänge festlegen).	- Standardarbeitspläne, - Prozessabläufe - AQL-Tabellen, - ISO 2859 - Attributprüfung - ISO 3951 - Variablenprüfung	Es ist festzulegen, welches Bei zerstörender Prüfung und vertretbarem Risiko sind Stichprobenprüfungen aus wirtschaftlicher Sicht der 100%-Prüfung vorzuziehen.
5.	Prüfer / -personal festlegen	Unter Berücksichtigung von Teilegröße und der Materialfluss Auswahl der MA, die von der Qualifikation her in der Lage sind, eine genaue Aussage über die erzielten Prüfergebnisse zu	- Zeichnungen, - Schulungsnachweise, - Ablaufpläne, - Fertigungspläne	Im Zuge der Kosten- und Motivationswirkung sollte möglichst eine Werker selbstprüfung an den Einrichtungen realisiert werden.
6.	Prüfmittel auswählen	Prüfmittelwahl an Arbeitsplatz vorhanden sind damit der Werker keinen hohen Zeitaufwand benötigt, um zu messen zu gelangen.	- Arbeitsplatzbezogene Prüf- bzw. Messmittellisten. - Ausstattungspläne	Achtung: Bei der Auswahl die Messunsicherheit beachten. analog = 1 Skalenteilungswert Dijgr = 2 Ziffernwert
7.	Prüfplan i. O.? Freigabe	Wirksamkeit des Prüfplans an einem abgegrenzten und rückverfolgbaren Teileumfang nachzuweisen.	- Prüfanweisung, - Stichprobenplan, - Vorlage - Prüfprotokoll, - Prüfmittel	Bis zur Freigabe des Prüfplans bzw. der Prüfanweisung sind die geprüften Teile wie fehlerhafte Teile zu behandeln.

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Ursache beseitigen

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools

informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

Hinweise zur Anpassung des Dokumentes an die Organisation:

Um das Tool an Ihre Dokumentenstruktur anzupassen, gehen Sie (hier am Beispiel der Version MS Office 2010 dargestellt) bitte folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie in der Leiste „Start“, Gruppe „Absatz“ das Symbol „Alle anzeigen“. Alternativ können Sie in der Leiste „Datei“ auf „Optionen“ klicken, im sich öffnenden Fenster „Anzeige“ auswählen und das Häkchen bei „alle Formatierungszeichen anzeigen“ setzen.
2. Löschen Sie nun zuerst das Textfeld mit dem Titel und danach die Grafik, indem Sie diese Objekte jeweils markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
3. Danach löschen Sie den verbliebenen Abschnittswechsel (oben), indem Sie diesen markieren und ebenfalls die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
4. Mittels „Doppelklick“ auf die Kopf- oder Fußzeile können Sie diese nun öffnen und die Texte und deren Formatierungen entsprechend Ihren Wünschen gestalten.
5. Löschen Sie das Kopfzeilen-Logo wie vorher, indem Sie dieses markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
6. Ein neues Logo fügen Sie ein, indem Sie in der Leiste „Einfügen“, Gruppe „Illustrationen“ auf das Icon „Grafik“ klicken und Ihre Datei auswählen.
7. Diese Hinweisseite entfernen Sie, indem Sie (ab dem letzten Seitenumbruch) alles markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
8. Das Dokument ist im Kompatibilitätsmodus (*.doc) zu vorherigen Office-Versionen gespeichert. In der Leiste „Datei“, können Sie das Dokument durch Betätigen der Schaltfläche „Konvertieren“ in das aktuelle Format *.docx umspeichern.

Nutzungsbedingungen von Fachinformationen:

- (1) Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Lizenzgeber. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.
- (2) Für Garantien haftet der Lizenzgeber unbeschränkt.
- (3) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (4) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen des Lizenzvertrags nicht gerechnet werden musste.
- (5) Für Datenverlust haftet der Lizenzgeber nur, soweit dieser auch bei der Sorgfaltspflicht entsprechender Datensicherung entstanden wäre.
- (6) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Lizenznehmer sowie für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (7) Der Lizenzgeber haftet nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Einsatzes der Tools oder Trainings.
- (8) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.